



Swiss Hockey

Hallensaison / Championnat en salle 2008/2009

Weisungen für den Technischen Delegierten

Kontaktaufnahme:

Die TDs werden im Vorfeld des Turniers vom ausrichtenden Verein rechtzeitig für die Publikation bei der Geschäftsstelle gemeldet, wenn möglich mit Handy-Nummer. Sie beschaffen sich alle nötigen Dokumenten (Weisungen Clubs, Weisungen für technische Delegierte, Turnierrapport, Spesenreglemente) von der Verbandswebsite. Sie können sich dann noch in der Geschäftsstelle für auftretende Fragen melden. Die Clubs sind verpflichtet, bei möglicher personeller Umbesetzung des TDs dies der Geschäftsstelle unverzüglich mitzuteilen. Versäumnisse werden gebüßt.

Aufgaben:

Die Hauptaufgaben des TD bestehen in der Überwachung des Spielbetriebes gemäss Spielordnung und der Erstellung der Abrechnung. Falls ein Protest eingereicht wird, hat der TD anhand der Reglemente (Spielordnung) sofort zu entscheiden.

Überwachung des Spielbetriebs:

Es ist dringend erforderlich, dass alle Spiele verfolgt werden - die Turnierleitung muss unverzüglich auf eventuelle Mängel aufmerksam gemacht werden können. Bei kurzfristiger Abwesenheit vom Tisch ist eine geeignete Vertretung sicherzustellen.

Die Bedienung der Zeituhr gehört nicht zu den Aufgaben des TD, sondern wird durch den ausrichtenden Verein sichergestellt. Dennoch ist es eine der Aufgaben des TD, die strikte Einhaltung des Spielplans zu überwachen. Die Spielpläne sind strikt ein zu halten und die Spiele müssen zum angesetzten Zeitpunkt angepfeift werden. Die Begrüßung der beiden Mannschaften sowie der sogenannte Kreis müssen in der Einspielzeit stattfinden. Entsprechend muss der TD ca. 2-3 Minuten vor eigentlichem Spielstart die Mannschaften dazu auffordern. Eine Halbzeitpause von 5 Minuten sollte nicht überschritten werden. In Ausnahmefällen (z.B. wenn es bereits Verzögerungen aufgrund von Verletzungen gegeben hat), darf die Halbzeitpause verkürzt werden.

Falls sich durch Spielunterbrechungen Verspätungen ergeben, so ist die Halbzeitpause der Spiele so zu verkürzen, dass mit dem darauffolgenden Spiel pünktlich begonnen werden kann.

Dem TD ist es untersagt, im Verlaufe des Turniers alkoholische Getränke zu sich zu nehmen.

Turnierrapport:

Bei allen Turnieren füllt jede Mannschaft nur einmal den **Turnierrapport** aus. Eine Mannschaft kann beliebig viele Spieler auf den Rapport schreiben (notfalls weitere Namen auf einem Zusatzblatt notieren). Pro Spiel können allerdings höchstens 12 Spieler eingesetzt werden. Der Mannschaftsverantwortliche muss dem TD spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn die Spieler melden, welche für das jeweilige Spiel zum Einsatz kommen sollen.

Der technische Delegierte überwacht, dass nach jedem Spiel beide Schiedsrichter jeweils auf den Rapporten der beiden beteiligten Mannschaften unterschreiben und dass das Spielergebnis auf beiden Rapporten korrekt eingetragen wird: die selbst geschossenen Tore zuerst, dann die Tore des Gegners.

Beispiel: Team A – Team B Endergebnis: 7 – 1

Im Rapport von Team A: Gegner: Team B, Endergebnis: 7 - 1

Im Rapport von Team B: Gegner: Team A, Endergebnis: 1 – 7

Torschützen:

Für die Nationalliga A der Damen und Herren müssen die Torschützen auf den Rapporten notiert werden. Hierbei ist die Torfolge unerheblich. Es genügt, bei dem entsprechenden Spieler für jedes Tor einen Strich zu machen und am Ende des Turniers die Gesamtzahl seiner geschossenen Tore zu notieren. Für die übrigen Spielklassen ist dies nicht vorgeschrieben.

Spielerkontrolle:

Die Spielerkontrolle erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern vor jedem Spiel auf Grund der ausgefüllten Rapporte und der Spielerpässe. Die Spielerkontrolle ist sehr genau und konsequent durchzuführen. In den Erwachsenenklassen sind die entsprechenden Kreuze (max. drei pro Saison und Liga) auf den Spielerpässen und den Rapporten unbedingt vorzunehmen!

Achtung: Prinzipiell gelten alle auf dem Rapport aufgeführten Feldspieler als eingesetzt und erhalten ein Qualifikationskreuz. Falls ein Spieler nur für Notfälle auf dem Rapport aufgeführt wurde und sein Einsatz SWISS HOCKEY

09.11.2008

nicht vorgesehen ist, so ist dies dem TD vor Spielbeginn mitzuteilen. Der Spieler muss eine Trainingsjacke über dem Trikot tragen, damit der TD sicher überwachen kann, ob der Spieler eingesetzt wurde oder nicht. Nur in diesem Sinne nicht eingesetzte Spieler erhalten **kein** Qualifikationskreuz. Der Ersatztorwart erhält nur dann ein Qualifikationskreuz, wenn er tatsächlich eingesetzt wurde. Der Mannschaftsverantwortliche muss die entsprechenden Qualifikationskreuze sofort nach Spielende kontrollieren. Spätere Reklamationen werden nicht angenommen. Die Spielerkontrolle hat bei der Spielerbank zu erfolgen, auf der sich nur die Betreuer (höchstens 3) und die auf dem Rapport aufgeführten Spieler befinden dürfen (Kontrolle durch Schiedsrichter).

Die Spielerbänke müssen freistehend und unabhängig von den Zuschauern sein. Die Übersicht muss für den technischen Delegierten absolut gegeben sein.

Die Spielerpässe bleiben während des ganzen Turniers beim technisch Delegierten hinterlegt. Nach dem letzten Einsatz der betreffenden Mannschaft müssen die Pässe von einem Mannschaftsvertreter abgeholt werden.

Spielsperren

Der TD hat sich unmittelbar vor Turnierbeginn über den aktuellen Stand der Kartenstatistik zu informieren, welche auf der Verbandshomepage zu finden ist, und Spieler, welche ihre dritte gelbe oder eine rote Karte erhalten oder erhalten haben gemäss Spielordnung pausieren zu lassen.

Parallelmannschaften

Ein Einsatz in der Parallelmannschaft ist grundsätzlich **nicht** erlaubt. Maßgebend für die Zuordnung zu einer Mannschaft ist der Rapport.

Neue Regeln zur Hallensaison:

Die für diese Hallensaison neu eingeführten Regeln sind in einer Sonderseite zusammengefasst. Der TD muss diese Seite ausgedruckt bei sich haben und sich vor Turnier- bzw. Spielbeginn vergewissern, dass alle Schiedsrichter Kenntnis von den neuen Regeln haben.

Proteste:

Proteste sind gemäss Spielordnung zu behandeln. Müssen wegen Verspätung oder Fernbleiben von Mannschaften Umstellungen im Spielplan erfolgen, so entscheidet der TD endgültig.

Entschädigung:

Siehe Spesenabrechnung.

Abrechnung:

Der TD hat die Kosten des Turniers zu berechnen und gemäss Abrechnungsblatt auf die anwesenden Vereine um zu legen. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Die den einzelnen Funktionen zustehenden Entschädigungen sind in den Weisungen zur Hallensaison und jenen für die Schiedsrichter zu finden.
- Die Kosten für die Schiedsrichter müssen einzeln und im Detail überprüfbar aufgeführt werden.
- Die Kosten für die Hallenmiete haben der dem Verein von der Gemeinde in Rechnung gestellten Summe zu entsprechen

Bewusst falsche Angaben auf dem Abrechnungsblatt werden gemäss Art. 34, Abs. 6, gebußt und der Disziplinarkommission gemeldet.

Der TD kassiert die errechneten Beträge von den anwesenden Vereinen und zahlt die Schiedsrichter aus.

Nur nicht spielende Schiedsrichter, die auch keine Mannschaft betreuen, haben Anrecht auf die Entschädigung. Nur einzeln angereiste Schiedsrichter erhalten die vollen Reisespesen.

Nach Turnierende:

Folgende Dokumente sind vom TD noch am gleichen Tag per **A-Post** an Swiss Hockey zu senden:

1. vom TD signierter Turnierspielplan mit allen Halbzeit- und Endresultaten
2. alle Rapporte
3. Abrechnungsblatt
4. ggf. weitere Blätter mit Bemerkungen etc

Die Ergebnisse sind so schnell wie möglich und auf alle Fälle noch am gleichen Tag vor 19:30 Uhr auf dem Internet unter Resultate Halle ein zu geben. Hierzu muss der TD sich rechtzeitig vor dem Turnier dort registrieren. Die Torschützen der Nationalliga A (Damen und Herren) sind auf den Spielrapporten ein zu geben. Es ist dem TD gestattet, die Ergebnismeldung zu delegieren. Er bleibt jedoch in jedem Fall verantwortlich für die korrekte Übermittlung der Resultate und Torschützen und wird bei nicht oder zu spät erfolgter Meldung gemäss Gebührenkatalog gebußt.

Rückfragen:

Bei Unklarheiten steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Otti Bombitzki
Geschäftsführerin